

Zusammenstellung nach Sprachen.

Es erschienen im Buchhandel in der Schweiz in den Jahren:

	1928	1927	1926	1925	1924	1923
Deutsch	1319	1296	1302	1273	1106	1035
Französisch	449	481	325	353	389	354
Italienisch	65	53	41	51	46	42
Rätoromanisch	12	12	9	10	12	7
In anderen Sprachen (Englisch, Esperanto, Hebräisch, Lateinisch)	21	18	20	25	23	14
Mehrsprachige (namentlich deutsch-französische)	56	49	60	36	34	52
Im ganzen, Bände	1922	1909	1823	1748	1610	1504
Im Ausland erschienene Veröffentlichungen*)	538	524	503	492	397	452

Die Zahl der von Schweizern in ausländischen Verlagen veröffentlichten Schriften weist eine abermalige Erhöhung auf und macht 21 Prozent der gesamten schweizerischen Produktion aus. Die in der Schweiz erschienenen Musikalien sind zum ersten Male gezählt worden und belaufen sich auf 390 Stück.

Dr. G. Praesent.

Eulen-Verlag Akt.-Ges. in Leipzig. — Bilanz per 31. Dezember 1928.

Aktiva.		M	S
Barbestände: Kassebestand, Postcheck- und Bankguthaben		943	07
Wechselkonto: Bestand in Kundenwechseln		21	000
Kontokorrentkonto: Außenstände lt. Auszug	26 841,69		
— uneinbringliche	1 961,03	24 880	66
Warenkonto: Bestände		65 163	05
Inventarkonto: Buchwert l. 1. 1928	2 426,—		
Zugang	344,10		
	2 770 10		
Abchreibung	270,10	2 500	
		114 486	78
Passiva.			
Kontokorrentkonto: Verbindlichkeiten	89 287,46		
Kreditposten: a. Debitoren	570,45	89 837	91
Aktienkapitalkonto: Bestand		20 000	—
Reservefondskonto: Bestand		37	55
Akzeptenkonto: Bestand eigener Wechselverbindlichkeiten		3 301	75
Gewinn- und Verlustkonto:			
Vortrag aus 1927	895,39		
Gewinn 1928	414,18	1 309	57
		114 486	78

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1928.

Debet.		M	S
Generalunkostenkonto		26 998	98
Abchreibungen und Verluste		2 231	13
Bilanzkonto, Reingewinn		414	18
		29 644	29
Kredit.			
Allgemeines Erträgniskonto		29 644	29

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 157 vom 9. Juli 1929.)

Mitteldeutsche Verlags-Aktien-Gesellschaft in Halle. — Jahresrechnung am 31. Dezember 1928.

Aktiva.		M	S
Grundstück		32 900	—
Betriebseinrichtungen		327 080	—
Zweigunternehmungen und Beteiligungen		346 395	91
Lagerbestände, Forderungen, Barbestände		496 643	27
		1 203 019	18
Passiva.			
Aktienkapital		400 000	—
Reservefonds und außerordentliche Rücklage		141 937	17
Nicht abgehobene Dividende		3 540	—
Verbindlichkeiten		624 557	83
Vortrag auf neue Rechnung		32 984	18
		1 203 019	18

*) Von Schweizern im Ausland veröffentlichte Werke, eingerechnet einige wenige Schriften von Ausländern über die Schweiz.

Gewinn- und Verlustkonto.

Soll.		Haben.	
Verwaltungs- und Handlungsunkosten	165 613	36	
Steuern	71 384	60	
Abchreibungen	60 505	19	
Rückstellung für mutmaßliche Ausfälle	11 800	—	
Gewinnvortrag	32 984	18	
	342 287	33	
Vortrag	19 573	85	
Fabrikationsgewinn	322 713	48	
	342 287	33	

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 157 vom 9. Juli 1929.)

Verbot im besetzten Gebiet. — Die in Darmstadt gedruckte Mainzer Tageszeitung ist vom besetzten Gebiet für die Dauer eines Monats vom 25. Juli 1929 ab ausgeschlossen.

Das am 2. Juni 1928 erlassene Dauerverbot für das besetzte Gebiet des Illustrierten Beobachters wurde mit Wirkung vom 25. Juni 1929 ab aufgehoben.

Verbotene Druckschriften. — Wegen Unzüchtigkeit sind nebst den zur Herstellung bestimmten Platten und Formen im Umfange von § 41 Abs. 2 St.-G.-Bs. unbrauchbar zu machen die Druckschriften: Erotische Volkslieder aus Deutschland, gesammelt von Hans Ostwald, Eberhard Fromme Verlag, Berlin; Paul Verlaine, Männer, deutsche und französische Ausgabe des Buches Sombres, 1920. Offizin J. S. Francois, Zürich; Purpurne Schmerzen, Ernst Barlit. Originalzeichnungen von Carl Hermannes, Hamburg; Théophile Gautier, Lettre à la Présidente, Voyage en Italie, 1850, De l'imprimerie du musée secret du roi de Naples, 1890; Théophile Gautier, Brief an die Präsidentin (Reise in Italien), zum ersten Male ins Deutsche übertragen von Dr. Willy Heine. Privatdruck (1906); Antonio Signali, Die Gazzaria, eine erotisch-philosophische Groteske, 1530. Verlag Julius Pittmann, Stuttgart. 4 St A 277/26. Leipzig, 25. 7. 29. StA. (Deutsches Kriminalpolizeiblatt Nr. 399 vom 30. Juli 1929.)

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 22. Juli im 74. Lebensjahre Herr Julius Meyer, Stadtrat a. D., Seniorchef der Firma G. Meyer's Buchdruckerei in Halberstadt.

Die Verlagsabteilung der Firma des Verstorbenen entfaltet auf dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaft eine rege Tätigkeit. Der deutsche Buchdrucker-Verein, wie überhaupt das gesamte Buchdruckgewerbe, verliert in dem Verstorbenen einen Kollegen von unermüdlicher, aufopferungsfreudiger Hingabe für die Vereinsaufgaben. Er bekleidete Ehrenämter in verschiedenen Organisationen und hat an der Lösung der Aufgaben des Buchdruckgewerbes hervorragenden Anteil genommen.

Ferner:

Mitte Juli der frühere Buchhändler Herr Gustav Adolf Seraphin aus Hermannstadt (Siebenbürgen) in Wien.

Der Verstorbene übernahm im Oktober 1888 gemeinsam mit Ludwig Michaelis die 1867 von Franz Michaelis gegründete Buch-, Musikalien- und Kunsthandlung. Sie wurde unter der Firma Michaelis & Seraphin geführt, bis sich die Inhaber 1893 trennten und G. A. Seraphin das Geschäft unter seinem Namen allein übernahm. Im Jahre 1928 ist die Firma erloschen. Herr Seraphin war ein in Hermannstadt allgemein beliebter und geachteter Buchhändler.

Ferner:

am 14. Juli Herr Carl Friedrich Richard Strauch, Seniorchef der Firma R. Strauch Filhos in Rio Grande (Brasilien).

Die 1887 gegründete Firma wird von den Söhnen des Verstorbenen, den Herren Richard, Eugen und Alfred Strauch als Inhaber weitergeführt.

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Gedrich Nachf. Sämtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweide 26 (Buchhändlerhaus), Postfach 274/75.

